

Freiburg im Breisgau, den 6. Oktober 2009

Inhalt: Die kirchliche Begräbnisfeier. — Aufhebung einer Seelsorgeeinheit. — Ergänzung des Erlasses Nr. 265 (Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens hinsichtlich Arbeits- und Dienstverträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den Gesamtkirchengemeinden und Kirchengemeinden). — Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2009. — Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 8. November 2009. — Herbstvollversammlung des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Freiburg. — Kommission für Liturgie. — Adventskalender des Bonifatiuswerkes. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Wohnungen für Priester im Ruhestand.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 139

Die kirchliche Begräbnisfeier

Im Jahr 1972 wurde die amtliche deutsche Ausgabe des Rituale-Faszikels „Die kirchliche Begräbnisfeier“ approbiert und konfirmiert und konnte im Jahr 1973 veröffentlicht werden. Aufgrund des gesellschaftlichen und kulturellen Wandels sowie der pastoralen Erfahrungen der vergangenen Jahrzehnte haben die Bischöfe des deutschen Sprachgebietes dieses Buch einer Revision unterzogen. Grundlage dieser Neuausgabe ist der „Ordo exsequiarum“ von 1969, der bereits für die deutschsprachige Ausgabe von 1972/1973 maßgeblich war. Nachdem die Bischofskonferenzen und konferenzfreien Erzbischöfe des deutschen Sprachgebietes die Neuausgabe approbiert haben und diese durch die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung am 5. März 2007 für Deutschland rekognosziert wurde, erscheint jetzt das erneuerte Buch unter dem Titel:

„Die kirchliche Begräbnisfeier in den Bistümern des deutschen Sprachgebietes. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica von 1969. Freiburg – Basel – Wien: Herder; Regensburg: Friedrich Pustet; Freiburg (Schweiz): Paulus; Salzburg: St. Peter; Linz: Veritas 2009“.

Die Neuausgabe ersetzt ab dem 1. Adventssonntag (29. November) 2009 die Ausgabe von 1972/1973, kann jedoch unmittelbar nach ihrem Erscheinen verwendet werden. Gleichzeitig veröffentlichen die Bischöfe des deutschen Sprachgebietes eine Pastorale Einführung, die als Arbeitshilfe Nr. 232 vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz herausgegeben wird und die Praenotanda des liturgischen Buches im Blick auf die Bedingungen des Sprachgebietes konkretisiert.

Hinweis: Die Arbeitshilfe Nr. 232 kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 -3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Nr. 140

Aufhebung einer Seelsorgeeinheit

Der Herr Erzbischof hat mit Ablauf des 31. August 2009 die *Seelsorgeeinheit Steinach-Biberach*, bestehend aus den Pfarreien Hl. Kreuz Steinach, St. Peter und Paul Steinach-Welschensteinach, St. Blasius Biberach und St. Mauritius Biberach-Prinzbach, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, im Blick auf die Neumschreibung der Seelsorgeeinheiten Haslach und Zell a. H. aufgehoben.

Nr. 141

Ergänzung des Erlasses Nr. 265 (Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens hinsichtlich Arbeits- und Dienstverträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den Gesamtkirchengemeinden und Kirchengemeinden)

Mit Erlass Nr. 265 vom 8. Februar 2006 (Amtsblatt Nr. 2/2006, S. 291 ff.) wurde umfassend die Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens hinsichtlich der Arbeits- und Dienstverträge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den Gesamtkirchengemeinden und Kirchengemeinden geregelt.

Nachdem die Einführung des Kindergartengeschäftsführers (vgl. Amtsblatt Nr. 13 vom 8. Mai 2009, S. 61) neue Verantwortlichkeiten im Bereich der Verrechnungsstellen geschaffen hat, bedarf es hinsichtlich des Prüfverfahrens einer Ergänzung.

Der o. g. Erlass wird daher unter II 1b 3. Spiegelstrich wie folgt ergänzt:

„Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Arbeitsverhältnisse in den Verantwortungsbereich der Kindergartengeschäftsführung fallen (dies sind regelmäßig Erzieherinnen und Erzieher sowie ggf. Reinigungskräfte), wird der Prüfvermerk durch einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin der Verrechnungsstelle erteilt, der/die **nicht** identisch mit dem/der Kindergartengeschäftsführer/in ist, welche/r den Arbeitsvertrag unterzeichnet hat.“

Nr. 142

Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2009

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung von entscheidender Bedeutung. Diesem Anliegen kommt gerade in dem von Papst Benedikt XVI. proklamierten Priesterjahr im Gedenken an den heiligen Pfarrer von Ars, Johannes Maria Vianney, besondere Bedeutung zu. Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet. Je nach Möglichkeit erbitten wir bei gegebener Gelegenheit (Gottesdienst, Pfarrblatt) ein empfehlendes Wort für das wichtige Anliegen der Kollekte.

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den *Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Landesbank Baden-Württemberg, Konto 7404040841, BLZ 600 501 01*, mit dem Vermerk: „Allerseelen-Kollekte 2009“ zu überweisen.

Renovabis ist bereit, nähere Auskünfte zu erteilen: Solidaritätsaktion RENOVABIS, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: (0 81 61) 53 09 - 53, Fax: (0 81 61) 53 09 - 44, spenden@renovabis.de, www.renovabis.de.

Nr. 143

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 8. November 2009

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz vom April 1992 (Prot. Nr. 5) sollen für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag im November (8. November 2009) gezählt werden. Zu zählen sind *alle* Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschließlich Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die an-

stelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z. B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2009 unter der Rubrik „*Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag im November*“ (Pos. 3) einzutragen.

Mitteilungen

Nr. 144

Herbstvollversammlung des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Freiburg

Termin: 16./17. Oktober 2009 im Margarete-Ruckmich-Haus, Charlottenburger Str. 18, 79114 Freiburg

Tagesordnung

Freitag, 16. Oktober 2009 / Beginn: 15:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geistlicher Impuls
3. Regularien
4. Grußworte
Vorstellen der neuen Homepage des Diözesanrates
5. „Die Menschen hinter den Zahlen“
Kinderarmutsstudie für Baden-Württemberg
 - 5.1 Grundsätzliche Intention und Hintergründe
 - 5.2 Wesentliche Inhalte und Resultate
Forderungen und Konsequenzen
 - 5.3 Politische Einschätzung
 - 5.4 Armut: Eine pastorale Herausforderung
Konsequenzen und Handlungsfelder für Gemeindepastoral und Verbandsarbeit
Konkretionen und Infomarkt

Samstag, 17. Oktober 2009 / Beginn: 9:00 Uhr

6. Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheiten
 - 6.1 Inhaltliche Weiterentwicklung
 - 6.2 Vorstellung der Kriterien für den Zuschnitt der Seelsorgeeinheiten
Exemplarische Besprechung von Vorlagen
7. Neue Visitationsordnung in der Erzdiözese – Projekt LEVI
8. Kurzinformation zur „Initiative Sendung“ im Kontext der Pastoralen Leitlinien
9. PGR-Wahl 2010: Zeitraster und Bericht aus der Steuerungsgruppe
10. Wünsche und Anträge
11. Rückspiegel und Verschiedenes

Kommission für Liturgie

Die Mitglieder der gemäß der Konstitution „Sacrosanctum Concilium“ des II. Vatikanischen Konzils, Nr. 45, im Erzbistum Freiburg errichteten „Kommission für Liturgie“ werden für **fünf Jahre** berufen. Die Tätigkeit der Kommission in der bisherigen Zusammensetzung ging in diesem Jahr zu Ende.

Mit Datum vom 17. September 2009 hat Herr Erzbischof Dr. Robert Zollitsch nachgenannte Damen und Herren für **fünf Jahre** als Mitglieder der Kommission für Liturgie berufen:

Frau Priorin *Dr. Scholastika Deck*, Kloster St. Lioba, Riedbergstr. 1, 79100 Freiburg

Herr Pfarrer *Thomas Ehret*, Kath. Pfarramt St. Cyriak, Gebhardstr. 44a, 76135 Karlsruhe

Herr DKMD *Wilm Geismann*, Amt für Kirchenmusik, Schoferstr. 4, 79098 Freiburg

Herr Prof. *Dr. Helmut Hoping*, Direktor der IGA, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Werthmannstr. 14, 79085 Freiburg

Herr PRef. *Patrick Krieg*, Gartenstr. 1, 76549 Hügelsheim

Herr Domkapitular *Andreas Möhrle*, Erzb. Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Herr PRef. *Rainer Moser-Fendel*, Erzb. Seelsorgeamt, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Herr Religionslehrer i. R. Geistl. Rat *Klaus Spieß*, Herrenstr. 19, 79098 Freiburg

Herr Domkapitular *Dr. Klaus Stadel*, Erzb. Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Herr Diakon *Bernhard Stoffel-Braun*, Erzb. Seelsorgeamt, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Herr Akad. Rat *Dr. Stephan Wahle*, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Arbeitsbereich Dogmatik und Liturgiewissenschaft, 79085 Freiburg

Adventskalender des Bonifatiuswerkes

Im Adventskalender 2009 des Bonifatiuswerkes/Diaspora-Kinderhilfe gehen Kinder der 3. bis 6. Klasse „*Mit Timo und Anna auf Entdeckungsreise durch den Advent*“.

In Familien, Schulklassen und Ministrantengruppen fiebern die jungen Leserinnen und Leser mit, was sich in

einer prall gefüllten, staubigen Schatztruhe verbirgt. Welche Entdeckungen machen sie an jedem Tag bis Weihnachten? Dazu hat die bekannte schwedische Malerin Andréa Räder eine bezaubernd winterliche Landschaft gemalt. Zusammen mit dem 40-seitigen Adventsheft (mit Rätseln, Rezepten, Spielanleitungen) wird der Standkalender zum täglichen Begleiter!

Adventskalender und Begleitheft kosten 2,80 €zzgl. Versand. Für Klassensätze ab 20 Exemplare: 10 % Rabatt. Mit dem Erlös unterstützt die Diaspora-Kinderhilfe den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle/Saale.

Bestellungen: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 29 96 - 54/53, Fax: (0 52 51) 29 96 - 83, bestellungen@bonifatiuswerk.de.

Personalmeldungen

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 18. September 2009 Herrn Dekan Geistlicher Rat *Wolfgang Gaber*, Schwetzingen, zum *Diözesanpräses des Cäcilienverbandes* der Erzdiözese Freiburg für die Dauer von fünf Jahren ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Herrn Oberstudienrat *Patrick Hillenbrand-Detzer*, Achern, zum *Schuldekan* für das Dekanat Acher-Renchtal wieder ernannt. Die Ernennung gilt bis zum 31. Juli 2015.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Dezember 2009 Herrn *Eberhard Murzko*, Brigachtal, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Fidelis Offenburg*, *St. Laurentius Offenburg-Bohlsbach*, *St. Peter und Paul Offenburg-Bühl*, *St. Nikolaus Offenburg-Griesheim*, *St. Johannes Nepomuk Offenburg-Waltersweiler*, *St. Johannes d. T. Offenburg-Weier* und *St. Pankratius Offenburg-Windschlag*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Johannes Balbach*, Buchen, mit Wirkung vom 1. September 2009 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *St. Bartholomäus Buchen-Götzingen* und *St. Peter und Paul Buchen-Hettingen*, Dekanat Mosbach-Buchen, ernannt.

Amtsblatt

Nr. 25 · 6. Oktober 2009

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@koe-for.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf „umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 25 · 6. Oktober 2009

Anweisungen/Versetzungen

1. Mai: *P. Hubert Wurz OFM* zum geistlichen Begleiter der Männer-Gebetswache auf dem *Lindenberg in St. Peter*
1. Juli: Pfarrer *Erhard Hucht*, Geldern, zum Seelsorger in der *deutschsprachigen katholischen Gemeinde Nairobi, Kenia*
14. Sept.: *P. Matthew George Kunnumpurath MCBS* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Bad Säckingen*, Dekanat Waldshut

Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat der Bitte um Zurruhesetzung von Herrn Geistlichen Rektor *Dr. Dietmar Bader*, Freiburg, zum 1. September 2009 entsprochen.

P. Grzegorz Mazur CSsR wurde mit Ablauf des 31. August 2009 von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarreien *St. Bernhard Durmersheim*, *St. Dionysius Durmersheim* und *St. Andreas Au a. Rh.*, Dekanat Rastatt, entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Karlheinz Scheyerle* auf die Pfarrei *St. Martin Appenweier-Urloffen*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, mit Ablauf des 31. Oktober 2009 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Nichtamtliche kirchliche Mitteilungen

Nr. 148

Wohnungen für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Matthäus Bühl-Eisental*, Dekanat Baden-Baden, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung im Pfarrhaus zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Jakobus, Kirchplatz 2, 76534 Baden-Baden-Steinbach, Tel.: (0 72 23) 5 72 24.

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Wendelinus Freudenberg-Rauenberg*, Dekanat Tauberbischofsheim, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung im Pfarrhaus zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Laurentius, Wiesenweg 2, 97896 Freudenberg, Tel.: (0 93 75) 92 09 - 0.

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Bartholomäus Oberwolfach*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung im Pfarrhaus zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 6, 77709 Wolfach, Tel.: (0 78 34) 2 95.